Die ukrainischen Streitkräfte haben die Pläne des Gegners offengelegt

20.11.2022

Nach einer Reihe von großen Misserfolgen an der Front plant die russische Armee, die Regionen Luhansk und Donezk einzunehmen und dann möglicherweise die gesamte Region Saporischschja zu erobern. Dies erklärte der Sprecher der östlichen Streitkräftegruppe der ukrainischen Streitkräfte Serhij Cherevaty in einem TV-Marathon am 20. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Nach einer Reihe von großen Misserfolgen an der Front plant die russische Armee, die Regionen Luhansk und Donezk einzunehmen und dann möglicherweise die gesamte Region Saporischschja zu erobern. Dies erklärte der Sprecher der östlichen Streitkräftegruppe der ukrainischen Streitkräfte Serhij Cherevaty in einem TV-Marathon am 20. November.

Ihm zufolge hat eine Reihe von strategischen Fehlschlägen der russischen Armee in den Regionen Kiew, Lyman, Charkiw und Cherson dazu geführt, dass sie nur einige „Siege“ auf taktischer Ebene errungen hat.

„Da während des gesamten Krieges und auch schon davor eines der Hauptnarrative der russischen Propaganda die so genannte ‚Befreiung der Menschen im Donbass‘ war, ist es klar, dass sie an die Grenzen der Regionen Luhansk und Donezk gehen wollen& Und wenn sie diese Grenzen erreicht haben, wollen sie vielleicht auch die Region Saporischschja vollständig einnehmen, die nach ihrem Recht und ihrer Verfassung ‚russisches Territorium‘ ist“, erklärte ein Vertreter der östlichen Gruppierung.

Tscherewatyy betonte, dass die Streitkräfte der Ukraine die Pläne des Feindes ständig durchkreuzten und trotz der zahlenmäßigen Überlegenheit der russischen Armee im Donbass seit vier Monaten in der Nähe von Bachmut und Awdejewka ihre Stellung halten.

Außerdem sind die russischen Truppen in der Region Luhansk besiegt und 12 Siedlungen sind bereits unter ukrainischer Kontrolle&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.